

Spatenstich im Windpark Kreuzstetten

Die Gegend zwischen Kreuzstetten, Großrußbach und Ladendorf gehört zu den windstärksten des Weinviertels. Die Windkraft Simonsfeld betreibt im Windpark Kreuzstetten 13 Windenergieanlagen. Am 19. September war Spatenstich für 7 weitere Kraftwerke.

Der bestehende Windpark Kreuzstetten produziert Jahr für Jahr eine Strommenge, die den Bedarf von 20.000 Haushalten übersteigt. Nun beginnen die Bauarbeiten für die Erweiterung des Windparks. Sie schließen Lücken und runden den Windpark ab. Sechs neue Anlagen entstehen auf dem Gebiet der Gemeinde Kreuzstetten. Ein Windkraftwerk wird in der Marktgemeinde Großrußbach errichtet.

Strom für 15.000 Haushalte

„In einem durchschnittlichen Windjahr werden die sieben neuen Anlagen rund 63 Mio. Kilowattstunden sauberen Strom produzieren. Das entspricht dem Jahresverbrauch von mehr als 15.000 Privathaushalten“, erläutert Vorstand Martin Steininger, der binnen einem Jahr die sieben Anlagen in Betrieb nehmen will. Den Ausbau der Ökostromerzeugung sieht er als notwendige Säule zur Eindämmung des Klimawandels: „Heute können wir noch etwas gegen den Klimawandel tun. In einigen Jahrzehnten wird es zu spät sein. Erschütternd ist, dass fast alle politischen Parteien im aktuellen Wahlkampf ihren Wählern diese unangenehme Wahrheit vorenthalten...“.

Spatenstich und Baubeginn

Den Spatenstich im Windpark Kreuzstetten setzte die Geschäftsleitung der Windkraft Simonsfeld, bestehend aus Vorstand Martin Steininger, Technikleiter Markus Winter und Verwaltungsleiterin Andrea Rössler gemeinsam mit den beiden Bürgermeistern der Standortgemeinden, Adolf Viktorik aus Kreuzstetten und Josef Zimmermann aus Großrußbach.

„Mit dem Spatenstich beginnen wir die Errichtung der Wege und der Stellflächen für die Kräne“, erläutert Vorstand Martin Steininger. Die Erdarbeiten werden noch heuer weitgehend abgeschlossen. Ab März 2018 entstehen Fundamente und Betontürme. Spannend wird es ab Juni, wenn die ersten Großkomponenten in Sondertransporten angeliefert werden. Die ersten Anlagen des Typs SENVION 3.2M114 mit 3,2 MW Nennleistung werden noch im Juni installiert. Bis Ende 2018 werden die neuen Windkraftwerke bereits sauberen Strom in die Leitungsnetze liefern.